



Arbeitsmarktservice
Reutte

Reutte, 2.4.2010

Auskunft: Witting
Telefon (05672) 62404
Telefax (05672) 62404190

**Arbeitsmarktsituation zum
Stichtag Ende März 2010**

„Starke Abnahme der Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte“

Mit 809 Jobsuchenden lag die Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte zum Stichtag Ende März 2010 unter dem Niveau des Vorjahres (-291). Bereinigt um die saisonal orientierten Berufsbereiche, waren zum Stichtag 402 (-132) Personen ohne Beschäftigung. Zudem nehmen derzeit 211 (+91) Personen an Weiterbildungsmaßnahmen teil. Seit Jahresbeginn 2009 ist die Zahl der unselbständig Berufstätigen im Bezirk Reutte durchgehend niedriger als den Vorjahreszeiträumen.

Markante Veränderungen bei den Daten der Arbeitslosigkeit erfolgten in den Berufsgruppen der Bauberufe -55 (77), den Fremdenverkehrsberufen -108 (316) und den Metallberufen -47 (81). Die starke Abnahme im Baubereich begründet sich aus der Tatsache, dass letztes Jahr ein absoluter Beschäftigungstiefstand war. In der Tourismusbranche hat der frühe Ostertermin dazu geführt, dass einige Hotelleriebetriebe noch geöffnet sind. In den Unternehmen der Metallbranche sind, ausgenommen die Maschinenbauer, die Auftragsituationen heuer doch spürbar besser als im Vorjahr.

Im Monat März erfolgten im Bezirk Reutte 555 (-178) Neuanmeldungen und 312 (+55) Abmeldungen in die/aus der Arbeitslosigkeit.

Auch bei den Stellenmeldungen zeigt sich eine deutliche Verbesserung der Arbeitskräftenachfrage. Im Monat März erfolgten 291 neue Stellenmeldungen, somit sind im Vergleich zum Vorjahr mehr als doppelt so viele neue Stellen gemeldet worden. Der Zuwachs der Meldungen erfolgte über alle Wirtschaftsbereiche. Momentan sind 108 (+38) sofort zu besetzende offene Stellen gemeldet.

Vergleich sofort offene Stellen zu vorgemerkten Personen	Bau	6 zu 77	Büroberufe	3 zu 46
	Metallberufe	16 zu 81	Verkehrsberufe	1 zu 49
	Handel	7 zu 44	Fremdenverkehrsberufe	39 zu 316

Tirol:

Bei einem vorläufigen Stand von 304.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von 4.014 Personen im Vorjahresvergleich) und 18.122 vorgemerkten Arbeitslosen betrug zum Stichtag 31.03.2010 die Arbeitslosenquote in Tirol 5,6% (März 2009: 6,3%) – Hochrechnung des AMS.

In Tirol kam es im März 2010 mit -1.986 oder -9,9% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu einem deutlichen Rückgang an vorgemerkten arbeitslosen Personen. In Österreich ist die Arbeitslosigkeit um -4.807 oder -1,8% zurückgegangen. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Ostern in diesem Jahr sehr früh fällt. Die Buchungslage im Tourismus ist sehr gut und es werden entsprechend MitarbeiterInnen gehalten.

Arbeitslosigkeit nach Regionen Regional gesehen gab es einen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen Bezirken. Den größten Rückgang verzeichnet Reutte mit -26,5% oder -291, gefolgt von Kitzbühel (-17,1% oder -339), Imst (-15,2% oder -247), Landeck (-14,2% oder -182), Schwaz (-10,4% oder -202), Kufstein (-8,8% oder -257), Lienz (-7,2% oder -160) und Innsbruck mit -4,4% oder -308.

Geschäftsstellenleiter

Klaus Witting